

## TierpflegerIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

TierpflegerInnen pflegen je nach Arbeitsplatz unterschiedliche Tiere: Tiere in Tierheimen (Zoofachgeschäften, Hundezuchten, Kleintierkliniken), Wildtiere in Zoos (Tierparks, Wildparks, Zoologische Gärten, Zirkus), oder in Kliniken und Forschungsstellen (Versuchstiere). Sie beobachten und überwachen Tiere, füttern, tränken und pflegen sie (Fell pflegen, Krallen schneiden). TierpflegerInnen ziehen Jungtiere auf und versorgen auch kranke Tiere nach Weisungen von Tierärzten/-ärztinnen. Sie sorgen für die Reinigung und Desinfektion von Tierunterkünften. TierpflegerInnen bauen manchmal Tiergehege oder andere Unterkünfte für die Tiere und halten diese auch instand.

### Einkommen

TierpflegerInnen verdienen ab 1.910 bis 3.170 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 1.910 bis 3.170 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.910 bis 3.170 Euro brutto


### Beschäftigungsmöglichkeiten

TierpflegerInnen arbeiten meist in Tierheimen oder -kliniken, Tierhandlungen, Wildparks, Tiergärten als auch Versuchsanstalten und Tierarztpraxen.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **26**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Außenarbeit
- Desinfektion gemäß Infektionsschutzgesetz
- Haustierkunde
- Huf- und Klauenpflege
- Labortierpflege
- Ökologische Viehwirtschaft 
- Parasitologie
- Stallwirtschaft
- Tierfütterung
- Tierzucht
- Verkaufskennnisse
- Vertrautheit mit Hygienevorschriften

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Tierhaltung
- Tierpflege
- Viehwirtschaftskennnisse
- Wildtierkunde

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Branchenspezifische Produkt- und Materialkennnisse
  - Lebensmittel, Produkte aus Land- und Forstwirtschaft (z. B. Futtermittel)
- Hygienekennnisse

- Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Durchführung von Hygienemaßnahmen (z. B. Einhaltung von Hygienemaßnahmen und -richtlinien)
- Transportabwicklungskennntnisse
  - Gütertransport (z. B. Tierentladung, Kontrolle von Tiertransporten, Vorbereitung von Tiertransporten, Tiertransportbetreuung, Tiertransport)
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
  - Komplementärmedizin bei Tieren (z. B. Tierkinesiologie)
  - Veterinärmedizinische Spezialisierung auf bestimmte Tierarten (z. B. Kleintiermedizin)
  - Tiergesundheitsmanagement (z. B. Monitoring der Tiergesundheit)
  - Tierseuchenbekämpfung (z. B. Tierseuchenhygiene)
- Viehwirtschaftskennntnisse
  - Tierfütterung (z. B. Organisation der Tierfütterung, Futterzubereitung, Erstellung von Fütterungsplänen)
  - Tierhaltung (z. B. Erste Hilfe für Tiere leisten)
  - Tierpflege (z. B. Kleintierpflege, Haustierrpflege, Fellpflege, Organisation der Tierpflege, Überwachung des Gesundheitszustandes von Tieren, Besuche bei TierärztInnen, Arzneimittelanwendung bei Nutztieren, Tierarzneimittelanwendung, Tiermassage)
  - Tierschutz
  - Tiertraining
  - Tierzucht
  - Stallwirtschaft (z. B. Entmisten von Ställen)
  - Ökologische Viehwirtschaft 🌱 (z. B. Ökologische Tierhaltung 🌱)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
  - Haustierkunde
  - Nutztierkunde
  - Parasitologie
  - Wildtierkunde

### Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Unempfindlichkeit der Haut
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

### Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p><b>Beschreibung:</b> TierpflegerInnen müssen vor allem in der Lage sein alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische Geräte, Maschinen und Anlagen zu steuern und zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte, automatisierte Fütterungsanlagen) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen müssen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen müssen standardisierte digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	TierpflegerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit verstehen und in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

### Ausbildung

#### Lehre

- FacharbeiterIn Pferdewirtschaft
- TierpflegerIn

#### BMS - Berufsbildende mittlere Schule

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

### **Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**

- Ausbildungen in Sozialarbeit und Therapie
  - Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Arbeit und Therapiebegleitung
  - Zertifikat Tiergestützte Intervention am Bauernhof
- Ausbildungen in Tierhaltung, -pflege und -training
  - Ausbildung zum/zur TiertrainerIn
  - Tiergesundheitsdienst-Ausbildung

### **Weiterbildung**

#### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Grundfutterproduktion
- Huf- und Klauenpflege
- Komplementärmedizin bei Tieren
- Tierhaltung
- Tierkinesiologie
- Tierschutz
- Tiertransport
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
- Vorbeugende Tiergesundheitspflege

#### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Lehrlingsausbilderprüfung
- Ausbildung zum/zur TiertrainerIn
- Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Arbeit und Therapiebegleitung
- Zertifikat Tiergestützte Intervention am Bauernhof

#### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Erste-Hilfe-Kurs
- Kommunikationstechniken
- Kundenberatung
- Zeitmanagement

#### **Weiterbildungsveranstalter**

- Betriebsinterne Schulungen
- AnimalTrainingCenter [↗](#)
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [↗](#)
- Österreichische Tierärztekammer [↗](#)
- Tierschutzvereine
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Universitäten

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und führen selbst Arbeitsaufzeichnungen. Je nach Tätigkeitsbereich haben sie auch Kontakt zu Kundinnen und Kunden, die sie beraten und informieren. In diesen Fällen könnten auch höhere Anforderungen an das Deutschniveau gestellt werden.

### **Weitere Berufsinfos**

### **Selbstständigkeit**

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

### **Arbeitsumfeld**

- Umgang mit Tieren

### **Berufsspezialisierungen zur Vermittlung**

Hinweis: Es gibt keine Berufsspezialisierungen zur Vermittlung.

### **Berufsspezialisierungen**

\*Animal keeper

BeschlagmeisterIn (TierpflegerIn)

KlauenschneiderIn (TierpflegerIn)

Hirte/Hirtin (TierpflegerIn)

KleintierpflegerIn

TiergartenassistentIn

ZootierpflegerIn

ZoowärterIn

TerrariumpflegerIn

VogelwartIn

AquariumpflegerIn

PferdepflegerIn (TierpflegerIn)

TierpensionsleiterIn

TierpensionspflegerIn

### **Verwandte Berufe**

- Landwirtschaftliche Hilfskraft (m/w)
- PferdewirtschaftsfacharbeiterIn
- StallarbeiterIn
- TierärztlicheR OrdinationsassistentIn
- TierbetreuerIn

### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

#### **Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft**

- **Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung**

### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 025403 Tierpfleger/in
- 025483 Tierpfleger/in
- 064102 Falkner/in

### **Informationen im Berufslexikon**

-  TierpflegerIn (Lehre)

### Informationen im Ausbildungskompass

-  TierpflegerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.